



High Protection. Best Performance.

# PEANUT

## Höhensicherungsgerät / self-retracting lanyard

Gebrauchsanleitung **DE**  
Instructions for Use **EN**  
Instructions d'utilisation **FR**  
Instrucciones de uso **ES**  
Istruzioni per l'uso **IT**  
Gebruiksaanwijzing **NL**  
Instruções de serviço **PT**  
Brugsanvisning **DA**  
Käyttöohjeet **FI**  
Bruksanvisning **NO**  
Bruksanvisning **SE**  
Instrukcja obsługi **PL**  
使用说明书 **CN**  
Инструкция по эксплуатации **RU**

SKYLOTEC GmbH  
Im Mühlengrund 6-8  
56566 Neuwied · Germany  
Fon +49 (0)2631/9680-0  
Fax +49 (0)2631/9680-80  
Mail [info@skylotec.com](mailto:info@skylotec.com)  
Web [www.skylotec.com](http://www.skylotec.com)



© SKYLOTEC  
MAT-BA-0154  
Stand 20/08/2014

<b>DE</b>	<b>Gebrauchsanleitung</b>	
	Icons.....	Seite 3-7
	Erklärung .....	Seite 8
	Individuelle Informationen.....	Seite 13-16
<b>EN</b>	<b>Instructions of Use</b>	
	Icons.....	page 3-7
	Explanation.....	page 11
	Individual Information.....	page 13-16
<b>FR</b>	<b>Instructions d' utilisation</b>	
	Icons.....	page 3-10
	Déclaration.....	page 13
	Informations sur l'utilisateur.....	page 39-44
<b>ES</b>	<b>Instrucciones de uso</b>	
	Icons.....	página 3-10
	Declaración.....	página 15
	Informaciones individuales.....	página 39-44
<b>IT</b>	<b>Istruzioni per l'uso</b>	
	Icons.....	pagina 3-10
	Delucidazion.....	pagina 17
	Informazioni individuali .....	pagina 39-44
<b>NL</b>	<b>Gebruiksaanwijzing</b>	
	Icons.....	zijde 3-10
	Uiteenzetting.....	zijde 19
	Individuele informatie.....	zijde 39-44
<b>PT</b>	<b>Instruções de serviço</b>	
	Icons.....	página 3-10
	Declaração.....	página 21
	Informações individuais.....	página 39-44
<b>DA</b>	<b>Brugsanvisning</b>	
	Icons.....	side 3-10
	Forklaring.....	side 23
	Individuelle informationer.....	side 39-44
<b>FI</b>	<b>Käyttöohjeet</b>	
	Icons.....	sivu 3-10
	Selitys.....	sivu 25
	Yksilölliset tiedot.....	sivu 39-44
<b>NO</b>	<b>Bruksanvisning</b>	
	Icons.....	side 3-10
	Forklaring.....	side 27
	Individuell informasjon.....	side 39-44
<b>SE</b>	<b>Bruksanvisning</b>	
	Icons.....	sida 3-10
	Förklaring.....	sida 29
	Individuella informationer.....	sida 39-44
<b>PL</b>	<b>Instrukcja obsługi</b>	
	Icons.....	strona 3-10
	Wyjaśnienie.....	strona 31
	Informacje o osobie.....	strona 39-44

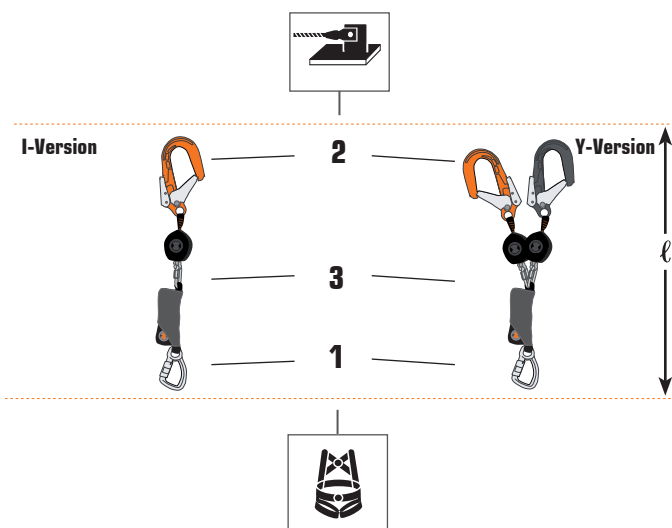
CN	使用说明书	
	圖標.....	page 3-10
	解釋.....	page 34
	個人信息.....	page 39-44
RU	Инструкция по эксплуатации	
	Иконки.....	page 3-10
	объяснение.....	page 36
	Индивидуальная информация.....	page 39-44

## 1.) Standards

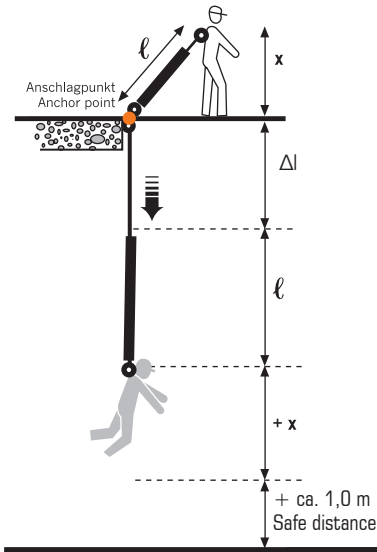
EN Europa	ANSI/ASSE USA	CSA Kanada	ISO/ SS International/ Singapur	GB China	ABNT Brasilien	GOST R Rusland
EN 360 CNB/P/11.085 CNB/P/11.060	Z.359.14	Z.259.2.2	ISO 10333-3 / SS 528-3	GB 6095- 2009 Cl.Z-Y	NBR 14628	GOST R EH 360

## 2.) General Informations Types

Abb. 1



**Abb. 2**



**Abb. 3**

	EN 360	CNP/P/11.085	
		1,8 m Version	2,5 m Version
max. Freifallhöhe/ max. freefall distance	4,0 m	3,6 m	5,0 m
max. Fangstoß/ max. fall impact (F)	6 kN	6 kN	
max. Bremsstrecke/ max. braking distance ( $\Delta\ell$ )	1,75 m	1,75 m	
Max. Länge max. length ( $\ell$ )	2,0 m	1,8 m	2,5 m (only for scaffolding)

2.1









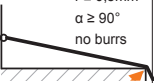


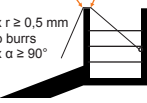



















2.2

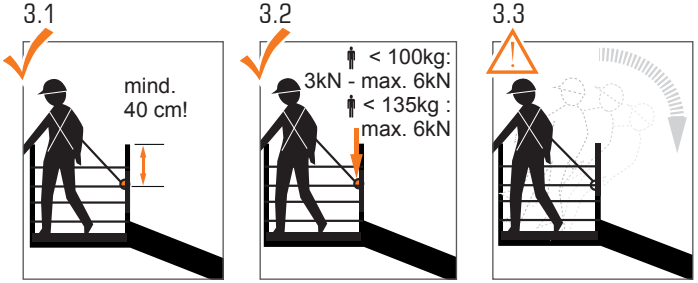


2.3

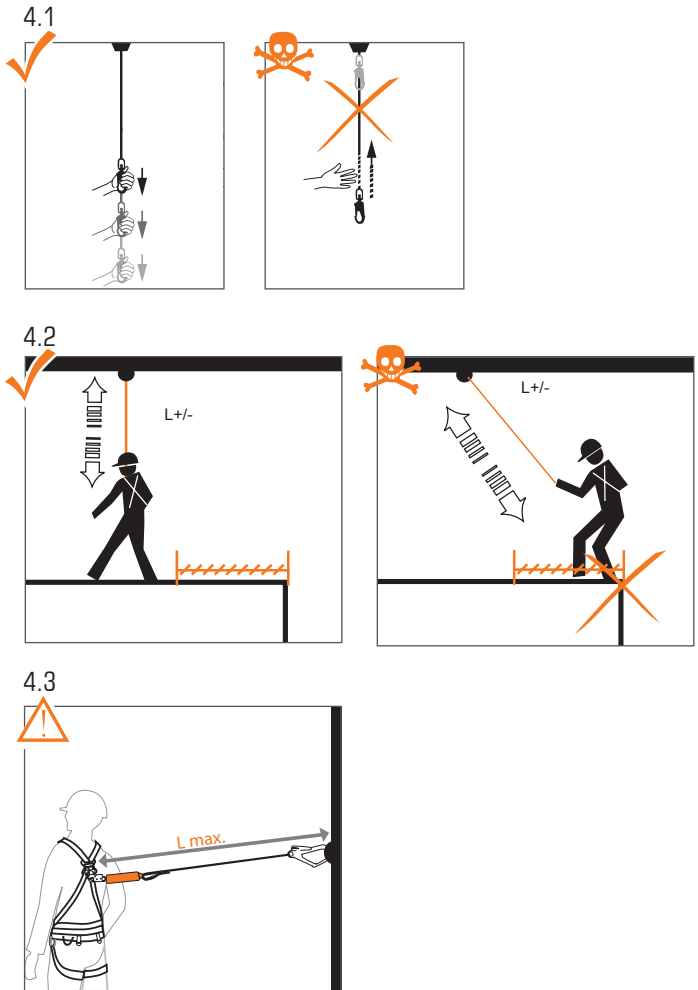


Name L-max	PEANUT 1,8 m	PEANUT 2,5 m
Products		
I- Version 		
Y- Version 		
CNB/P/11.060  r ≥ 0,5mm α ≥ 90° no burrs		
2x r ≥ 0,5 mm no burrs 2x α ≥ 90° 		
 r < 0,5 mm		
		
2x I-Version 		
CNB/P/11.085 		 only for scaffolding
		

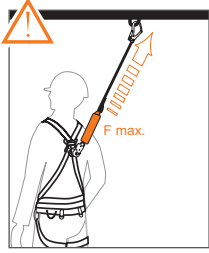
### 3. Hubarbeitsbühne



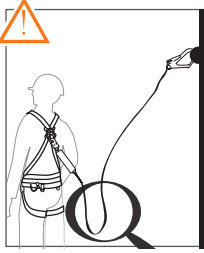
### 4. Use



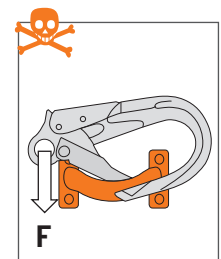
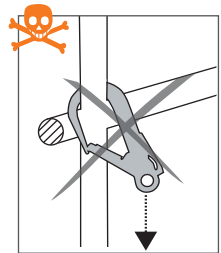
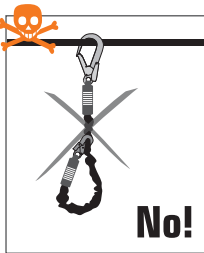
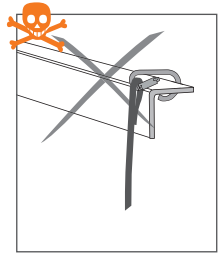
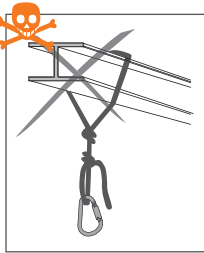
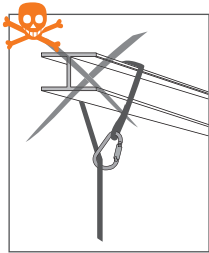
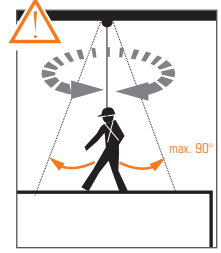
4.4



4.5



4.6



## 1.) Normen

### 2) Allgemeine Information

Das PEANUT dient in Verbindung mit einem Auffanggurt ausschließlich zur Absicherung von Personen, die während Ihrer Arbeit der Gefahr eines Absturzes ausgesetzt sind (z. B. auf Leitern, Dächern, Gerüsten, usw.). FUNKTION:

Das PEANUT begrenzt die bei einem Absturz entstehende Energie auf ein körperverträgliches Maß. Das PEANUT ist nach einer Sturzbelastung nicht mehr verwendbar! Die jährliche Prüfung sollte von einem Sachkundigen nach BGG 906 durchgeführt werden.

PEANUT anlegen (vgl. Abb. 1):

1. Verbindungselement (1) ausschließlich in Auffangöse am Auffanggurt einhaken.

2. Gegenüberliegendes Verbindungselement (2) an einem sicheren Anschlagpunkt befestigen.

Das PEANUT (3) darf nicht behindert werden und darf keinesfalls über Kanten oder Umlenkungen geführt werden. Sicherheitskarabiner und/oder Verbindungselemente müssen in jedem Fall vor Quer- und Knickbelastung geschützt werden. Das PEANUT darf nicht verlängert oder im Schnürgang verwendet werden.

2.1) Verwendung okay

2.2) Vorsicht bei der Verwendung

2.3) Lebensgefahr

### 3.) Verwendung in Hubarbeitsbühnen

3.1) Es dürfen nur ausreichend tragfähige Anschlagpunkte (mind. 3kN) verwendet werden, die sich mind. 40 cm unter dem Handlauf befinden. Bei Verwendung von höher gelegenen AP an dem Arbeitskorb ist die sichere Funktion des Höhensicherungsgerätes nicht mehr gewährleistet.

3.2) Der Anschlagpunkt, sowie die komplette Hubarbeitsbühne im ungünstigsten ausgezogenen Fall, müssen einen dynamischen Stoß von mind. 3kN ohne Beeinträchtigung aufnehmen können. Liegt der AP höher, besteht Gefahr auf Vollversagen und Umkippen!

3.3) Verletzungen durch das Aufprallen auf den Arbeitskorb oder dem Ausleger können nicht ausgeschlossen werden.

#### Verwendung im Gerüstbau:

2,5m Version nur zur Verwendung im Gerüstbau!

Der Anschlagpunkt muss sich mind. 1m über dem Standplatz befinden.

### 4.) Verwendung

4.1) Vor der Benutzung ist eine Funktionsüberprüfung durchzuführen. Hierzu das Seil ruckartig aus dem Gerät herausziehen. Die Schnäpper müssen sofort einrasten. Bei Zweifeln hinsichtlich des sicheren Zustandes des PEANUT ist dieses sofort der Benutzung zu entziehen.

4.2) Die Einstellung der Länge sollte nicht im absturzgefährdeten Bereich erfolgen.

4.3) Die Gesamtlänge eines mit einem PEANUT verbundenen Verbindungsmittels, (einschließlich Endverbindungen und Verbindungselementen) beachten.

4.4) Die in das Bauwerk eingeleitete Kraft entspricht max. 6kN.



4.5) Schlaufseil vermeiden.

4.6) Der Anschlagpunkt sollte sich möglichst senkrecht über der Arbeitsstelle befinden.

Befindet sich der Anschlagpunkt unterhalb, so besteht im Falle eines Sturzes die Gefahr des Aufschlagens auf tiefer gelegene Bauteile.

Befindet sich der Anschlagpunkt seitlich, so besteht die Gefahr des Aufschlagens an seitliche Bauteile.

Die Höhe des Anschlagpunktes und der benötigte Bodenfreiraum muss in jedem Fall ausreichend bemessen werden um die Wirksamkeit des Systems zu gewährleisten (vgl. Abb. 2):

Bremsstrecke des PEANUTs (vgl.  $\Delta$ l, Abb. 2)

+ Ausgangslänge des Verbindungsmittel (vgl. l, Abb. 3)

+ Körperlänge (vgl. x, Abb. 2)

+ Sicherheitsabstand (ca. 1m, vgl. Abb. 2)

+ ggf. Dehnung der Anschlageinrichtung (z. B. EN 795 B/C, vgl. Gebrauchsanleitung des Herstellers)

Den PEANUT nicht als Halteseil verwenden, d. h. sich nicht an ihm festhalten und hochziehen.

## 5.) Kanten Eignung

DAS PEANUT wurde nach dem Prüfgrundsatz für PSA gegen Absturz zur Verwendung in Arbeitskörben von fahrbaren Hubarbeitsbühnen einem Doppelscharfkant-Test unterzogen.

Weiterhin wurde mit einem Stahlstab (Radius  $r = 0,5$  mm ohne Grat) für den horizontalen Einsatz und einem daraus resultierenden Sturz über eine scharfe Kante getestet. Auf Grundlage dieses Tests ist es geeignet zur Verwendung über ähnliche Kanten.

Ungeachtet dieser Prüfung muss bei horizontalem oder schrägem Einsatz auf folgendes geachtet werden, falls die Gefahr eines Sturzes über eine Kante besteht:

1. Wenn die Risikobewertung zeigt, dass die Kante besonders

„scharf“ und / oder „nicht frei von Graten“ ist, dann:

a. schließen Sie aus, dass ein Sturz über eine Kante stattfinden kann oder

b. bringen Sie einen Kantenschutz an

2. Der Anschlagpunkt des PEANUT darf nicht unterhalb des Standlevels des Benutzers sein.

3. Die Umlenkung an der Kante muss mind.  $90^\circ$  betragen.

4. Um einen Pendelsturz zu vermeiden, sollte der Arbeitsbereich und die seitliche Bewegungsfreiheit von der Mittelachse auf max. 1,50m begrenzt sein. In anderen Fällen sollte kein einzelner Anschlagpunkt verwendet werden, sondern eine Klasse C oder D Anschlageinrichtung nach EN 795.

## 6.) Konformitätserklärung

## 7.) Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat

## 8.) Kontrollkarte:

Eintragen der jährlichen Revision

8.0 -8.3): Bei Revision auszufüllen

8.0): Nächste Untersuchung;

- 
- 8.1): Prüfer;
  - 8.2): Grund;
  - 8.3): Bemerkung

### **9.) Individuelle Informationen**

Individuelle Angaben zum gekauften Produkt

9.1 -9.4): Vom Käufer auszufüllen

- 9.1): Kaufdatum;
- 9.2): Erstgebrauch;
- 9.3): Benutzer;
- 9.4): Unternehmen

# Instructions for use

EN

## 1.) Standards

### 2.) General information

The PEANUT, used in combination with a safety harness, is intended solely to protect persons who are at risk of falling (e.g. off ladders, roofs, scaffolding, etc.) while carrying out their work.

Function: The PEANUT limits the energy generated during a fall to an amount that can be withstood by the body. Once used to arrest an actual fall, the PEANUT may not be used subsequently!

The annual inspection has to be performed by a competent person according to BGG 906 (i.e. country regulations for ppe inspection). Attaching the PEANUT (see Fig. 1):

1. Hook fastening element (1) exclusively in fall arrest eyelet of the safety harness. 2. Attach opposite fastening element (2) to a secure anchor point. Ensure that the PEANUT (3) is not impeded and that it does not run over edges or around bends. Safety karabiners and/or fastening elements must always be protected from lateral and bending pressures. The PEANUT may not be extended or used for tying.

2.1) Usage okay

2.2) Proceed with caution during usage

2.3) Danger to life

### 3.) Use in aerial work platforms

3.1) Use only anchor points with adequate load capacity (at least 3 kN) that are mounted at least 40 cm below the handrail. When using higher anchor points a safe operation is no longer guaranteed.

3.2) The anchor point, and the entire platform extended in the unfavorable case must be able to accommodate a dynamic surge of at least 3 kN without interference. If the AP is higher, there is danger to full failure and upset!

3.3) Violations by the impact on the working cage or the boom can not be excluded.

#### Use in scaffolding:

The 2,5 m version is for use in scaffolding only. The anchor point needs to be 1 m above the working level.

### 4.) Use

4.1) Before using the device, a functional test must be performed. For that, pull the rope jerkily from the device. The catches must engage immediately. In case of any doubt in regards to the safe condition of the height safety device, immediately remove it from any further use.

4.2) The length should not be adjusted in an area with risk of falling.

4.3) Please note the overall length of a fastener attached to an PEANUT (including terminations and fastening elements).

4.4) The maximum forces initiated into the structure in the event of a fall is max. 6kN.

4.5) Avoid slack rope.

4.6) The anchor point should be perpendicular above the workplace. If the anchor point is beneath the workplace, a fall may result in hitting lower lying parts. If the anchor point is on the side, a fall may result in hitting lateral parts. The height of the anchor point and the required

ground clearance must be appropriate in any case to ensure the effectiveness of the system (see Figure 2): Stopping distance of the PEANUT (see Figure 2)

- + Initial length of the fastener (see Figure 3)
- + Body length (see x, Figure 2)
- + safety distance (approx. 1 m – see Figure 2)
- + Any stretch of the anchor device (e.g. EN 795 B/C, see instruction manual of manufacturer). Do not use the PEANUT as tether, i.e. do not hold on to or pull yourself up on the PEANUT.

### 5.) Edge suitability

The PEANUT was subjected after the basic principle for personal fall protection equipment for use in work baskets of mobile aerial work platforms to a double sharp edge test.

Furthermore, it has been tested with a steel bar (radius  $r = 0.5$  mm with no burs) for horizontal use and a resulting fall over an edge. On the basis of this test, the PEANUT is suitable for use over similar edges.

Notwithstanding this test, the following must be taken into account with a horizontal or oblique use where there is a risk of falling over an edge:

1. If the risk assessment carried out before the start of work shows that the fall edge is a particularly "sharp" and/or "not free from burs" edge, then
  - you need to rule out the risk of falling over an edge or
  - an edge protection should be mounted
2. The anchor point for the PEANUT may not be below the user's stand level
3. The deflection at the edge must be at least  $90^\circ$
4. To prevent a pendulum fall, the working area and lateral movements from the median axis on both sides should be limited in each case to a max. of 1.50m. In other cases, no individual anchor points should be used but rather a Class C or D anchor device pursuant to EN 795.

### 6.) Declaration of Conformity

### 7.) Identification and warranty certificate

#### 8.) Control card:

- Entering the annual audit
- 8.0 -8.3): To be completed for audit
- 8.0): Next inspection;
- 8.1): Inspector;
- 8.2): Reason;
- 8.3): Comment

#### 9.) Individual information

Individual information on the purchased product

- 9.1 -9.4): To be completed by buyer
- 9.1): Date of purchase;
- 9.2): First use;
- 9.3): User;
- 9.4): Organisation

# Instructions d'utilisation

FR

## 1.) Normes

### 2.) Généralités

PEANUT en liaison avec un harnais de sécurité est destiné exclusivement à la sécurisation des personnes assurant une intervention en hauteur (sur échelles, toitures, échafaudages, etc.). Il n'est pas fait pour des opérations de levage.

Fonctionnement :

PEANUT limite les effets de l'énergie lors d'une chute à un niveau supportable pour le corps humain par un dispositif à allongement (cf.  $\Delta l$ , fig. 3). Le PEANUT n'est plus utilisable après une chute ! Le contrôle annuel doit être assuré par un personnel qualifié selon BGG 906.

Mise en place PEANUT (cf. fig. 1):

1. Toujours accrocher l'élément de liaison (1) sur l'anneau de retenue du harnais. 2. Fixer l'élément de liaison en face (2) sur un point d'accrochage sûr. Aucun obstacle ne doit entraver le déploiement de PEANUT (3), il ne doit passer en aucun cas sur des bordures ou des renvois. Le mousqueton de sécurité et les éléments de liaison ne doivent en aucun cas être exposés à des contraintes déformantes (coudes, plis, etc.). Ne pas utiliser PEANUT avec une rallonge ou autre filin auxiliaire

2.1) utilisation ok

2.2) prudence en opération

2.3) risque d'accident mortel

### 3.) Mise œuvre sur plate-formes élévatrices.

3.1) N'utiliser que des points d'accrochage de capacité suffisante (au moins 3 kN) se trouvant à au moins 40 cm sous la main courante. En utilisant des points d'accrochage plus hauts, la sûreté de fonctionnement n'est plus garantie.

3.2) Le point d'accrochage ainsi que l'ensemble de la plate-forme élévatrice doivent pouvoir supporter sans dommage un choc dynamique d'au moins 3 kN dans des circonstances défavorables. Risque de défaillance ou de basculement si le point d'accrochage est plus haut !

3.3) Des accidents corporels par choc contre la nacelle ou la potence ne sont pas exclus

#### Utilisation sur échafaudages

Version 2,5 m uniquement pour utilisation sur échafaudages ! Le point d'accrochage doit être à 1 m au moins au dessus du niveau de travail.

### 4.) Utilisez

4.1) Il convient de procéder, avant l'utilisation, à un contrôle de fonctionnement. Pour cela, retirer la corde de l'appareil d'un seul coup. Les loqueteaux doivent s'enclencher immédiatement. En cas de doute concernant l'état de sécurité de l'antichute à rappel automatique, celui-ci doit immédiatement mis hors d'utilisation.

4.2) Réglage de la longueur : prendre garde à une zone dangereuse en cas de chute.

4.3) Bien noter la longueur totale d'un moyen de liaison lié à PEANUT, (y compris les liaisons d'extrémité et les éléments de liaison) .

4.4) Les efforts maxima sur l'ouvrage survenant lors d'une chute sont fonction du type d'absorbeur d'énergie utilisé. Les efforts s'exerçant sur l'ouvrage correspondent à l'effort max. que PEANUT annihile lors d'une chute.

4.5) Éviter de laisser un câble détendu.

4.6) Dans toute la mesure du possible le point d'accrochage doit se trouver à la verticale au dessus du point d'intervention. Si le point

d'accrochage est en dessous, il y a alors risque de choc sur des structures situées plus bas en cas de chute. Si le point d'accrochage est sur le côté, il y a de même risque de choc sur des structures éventuellement présentes dans cette direction. La hauteur du point d'accrochage et l'espace libre en dessous doivent être bien appréciés dans tous les cas pour assurer le bon fonctionnement de l'équipement (cf. fig. 2). Distance de freinage de PEANUT (cf.  $\Delta$ , fig. 2)

+ Longueur initiale du moyen de liaison (cf. I, fig. 3)

+ longueur du corps (cf. x, fig. 2)

+ distance de sécurité (env. 1m, cf. fig. 2)

+ le cas échéant effet d'extension du dispositif d'accrochage (par ex. EN 795 B/C, cf. instructions d'utilisation du fabricant) Ne pas utiliser l'amortisseur comme corde de maintien : ne pas s'y accrocher ou le tirer.

### 5) Test de tranchant

LE PEANUT a été testé avec un barreau d'acier (rayon  $r = 0,5$  mm sans bavure) dans le cadre d'une mise en œuvre à l'horizontale et d'une chute sur une bordure effilée. Ce test a montré qu'il est utilisable sur des bordures similaires. Nonobstant ce test en cas de mise en œuvre à l'horizontale ou en biais, prendre garde aux considérations suivantes s'il y a risque de chute sur une bordure :

1. Si l'évaluation des risques indique que la bordure est particulièrement „effilée“ et/ou „non exempte de bavures“, alors

a. s'assurer qu'aucune chute ne peut survenir sur la bordure ou

b. mettre en place une protection sur la bordure

2. Le point d'accrochage du PEANUT ne doit pas se situer en dessous du niveau de l'utilisateur

3. Le coude sur la bordure doit être d'au moins  $90^\circ$ .

4. Pour éviter un mouvement pendulaire, limiter la zone de travail et de mouvements sur les côtés à 1,50 m max. par rapport à l'axe central. Dans les autres cas ne pas utiliser un point d'accrochage seul mais un dispositif d'accrochage de classe C ou D selon la norme EN 795.

5. Remarque : si le PEANUT est utilisé avec un dispositif d'accrochage de classe-C-selon la norme EN 795 et une corde souple horizontale, prendre aussi en considération l'amplitude de mouvement du dispositif d'accrochage pour définir l'espace libre requis sous l'utilisateur. Bien noter les détails dans les conseils d'utilisation du dispositif d'ancrage.

### 6.) Déclaration de conformité

### 7.) Certificat d'identification et de garantie

### 8.) Fiche de contrôle

Indications à préciser lors de la révision annuelle

8.0 -8.3): à compléter lors d'une révision

8.0): prochain contrôle;

8.1): contrôleur;

8.2): motif;

8.3): Remarque

### 9.) Informations spécifiques

Données concernant l'équipement acheté

9.1 -9.4): à compléter par l'acheteur

9.1): date d'achat :

9.2): première utilisation;

9.3): utilisateur :

9.4): entreprise

# Instrucciones de uso

ES

## 1.) Norme

### 2.) Informazioni generali

PEANUT si usa insieme a un'imbracatura esclusivamente per la sicurezza delle persone che sono esposte al pericolo di una caduta durante il lavoro (ad esempio su scale, tetti, impalcature e via dicendo).

Funzione: PEANUT limita l'energia che si crea durante una caduta ad una misura compatibile con il corpo modificando la lunghezza (cfr.  $\Delta I$ , Fig. 3). Non riutilizzare PEANUT dopo una caduta! La comprobación anual debería realizarla un perito según BGG 906 (Principios de la asociación profesional). Montare PEANUT (cfr. Fig. 1):

1. Agganciare l'elemento di giunzione (1) esclusivamente all'anello sull'imbracatura. 2. Fissare l'elemento di giunzione nella posizione opposta (2) a un punto di ancoraggio sicuro. Non ostacolare PEANUT (3) e non condurlo in alcun modo su bordi o rinvii. Moschettone di sicurezza e/o elementi di collegamento devono comunque essere protetti dal carico trasversale e dal carico di punta. PEANUT non dev'essere prolungato o utilizzato nel tiro a cappio.

2.1) Utilizzo okay

2.2) Attenzione durante l'utilizzo

2.3) Pericolo di morte

### 3.) Uso en plataformas elevadoras de trabajo

3.1) Solo deben utilizarse puntos de tope con suficiente capacidad de carga (mín. 3kN), que se hallen como mín. 40 cm por debajo del pasamano. Al utilizar puntos de tope elevados en la cesta de trabajo, la función segura del dispositivo de seguridad de altura deja de estar garantizada.

3.2) El punto de tope así como toda la plataforma elevadora de trabajo en el peor de los casos extraída, deben poder absorber un golpe dinámico de como mín. 3kN sin perjuicios. ¡Si el punto de tope se halla elevado, existe peligro de fallo total y vuelco!

3.3) No pueden excluirse lesiones debidas a choque con la cesta de trabajo o brazo saliente.

#### Uso en el andamiaje

¡Versión de 2,5 m solo para uso en el andamiaje! El punto de tope debe hallarse como mín. 1 m por encima del soporte.

## 4.) Uso

4.1) Antes de su utilización se realizará un control de funcionamiento. A tal efecto, sacar la cuerda a tirones del dispositivo. Los vaivenes deben enclavarse de inmediato. En caso de dudas respecto al seguro funcionamiento del dispositivo de sujeción en altura, éste se retirará de inmediato de su uso

4.2) La lunghezza non dev'essere regolata in aree a rischio di caduta.

4.3) Prestare attenzione alla lunghezza totale di un mezzo di collegamento collegato a un PEANUT (inclusi il collegamento terminale e gli elementi di giunzione).

4.4) Le forze massime all'interno dell'edificio che subentrano in caso di cadute dipendono dall'ammortizzatore di caduta utilizzato. La forza inserita nell'edificio corrisponde alla forza massima sulla quale PEANUT riduce la caduta.

4.5) Evitare l'allentamento della fune.

4.6) Il punto di ancoraggio deve trovarsi nella posizione più verticale possibile oltre la postazione di lavoro. Se il punto di ancoraggio si trova al di sotto, nel caso di caduta, esiste il pericolo di sbattere sui componenti collocati più in profondità. Se il punto di ancoraggio si trova lateralmente, esiste il pericolo di sbattere sui componenti laterali.

L'altezza del punto di ancoraggio e lo

spazio libero dal pavimento necessario deve comunque essere misurato in modo da essere sufficiente per garantire l'efficacia del sistema (cfr. Fig. 2): tratto di frenata dell'ammortizzatore di caduta (cfr.  $\Delta I$ , Fig. 2)

+ lunghezza originale del mezzo di collegamento (cfr. I, Fig. 3)

Distancia de frenado del amortiguador de caídas (véase  $\Delta I$ , fig. 2)

+ Longitud de salida del medio de unión (véase I, fig. 3)

+ Longitud del cuerpo (véase x, fig. 2)

+ Distancia de seguridad (aprox. 1 m, véase la fig. 2)

+ Si procede, dilatación del dispositivo de sujeción (p.ej. EN 795 B/C, véanse las instrucciones de uso del fabricante). No utilice el amortiguador de caídas como una cuerda de sujeción, es decir, no lo utilice para sujetarse ni para trepar.

### 5.) Bordes idoneidad

El PEANUT se ha probado con una barra de acero (radio  $r = 0,5$  mm sin rebabas) para el uso horizontal y la consiguiente caída por un borde afilado. Esta prueba ha dictaminado que es apto para utilizarse sobre bordes similares. Independientemente de esta prueba, en caso de uso horizontal o inclinado, debe prestarse atención a lo siguiente siempre que exista riesgo de caída por un borde:

1. Si la evaluación del riesgo demuestra que el borde es especialmente „afilado“ o que „no está libre de rebabas“:

a. Debe decretarse que puede producirse una caída por un borde o

b. Debe instalarse un protector en el borde

2. El punto de sujeción del PEANUT no debe estar por debajo de la ubicación del usuario

3. El desvío en el borde debe ser, como mínimo, de  $90^\circ$ .

4. Para evitar que se produzca una caída pendular, la zona de trabajo y la libertad de movimiento lateral deben limitarse a un máximo de 1,50 m respecto al eje central. En cualquier otro caso, no se deberá utilizar un único punto de sujeción, sino que se deberá utilizar un dispositivo de sujeción de clase C o D en conformidad con la norma EN 795.

5. Nota: si el PEANUT se utiliza con un dispositivo de sujeción de clase C en conformidad con EN 795 con un cable de anclaje flexible horizontal, el desvío del dispositivo de sujeción también se deberá tomar en consideración para determinar el espacio libre necesario por debajo del usuario. Consulte la información detallada de las instrucciones de uso del dispositivo de anclaje.

### 6.) Declaración de conformidad

### 7.) Certificado de identificación y de garantía

#### 8.) Tarjeta de control:

Registro de la revisión anual

8.0 -8.3): A cumplimentar al realizar la revisión

8.0): Siguiete inspección;

8.1): Inspector;

8.2): Razón;

8.3): Observación

#### 9.) Información específica

Datos específicos del producto adquirido

9.1 -9.4): A cumplimentar por el comprador

9.1): Fecha de compra;

9.2): Primera utilización;

9.3): Usuario;

9.4): Empresa



## 1.) Norme

### 2.) Informazioni generali

PEANUT si usa insieme a un'imbracatura esclusivamente per la sicurezza delle persone che sono esposte al pericolo di una caduta durante il lavoro (ad esempio su scale, tetti, impalcature e via dicendo).

Funzione: PEANUT limita l'energia che si crea durante una caduta ad una misura compatibile con il corpo modificando la lunghezza (cfr.  $\Delta$ , Fig. 3). Non riutilizzare PEANUT dopo una caduta!

Il controllo annuale deve essere eseguito da un perito in base alla norma tedesca BGG 906. Montare PEANUT (cfr. Fig. 1):

1. Agganciare l'elemento di giunzione (1) esclusivamente all'anello sull'imbracatura. 2. Fissare l'elemento di giunzione nella posizione opposta (2) a un punto di ancoraggio sicuro. Non ostacolare PEANUT (3) e non condurlo in alcun modo su bordi o rinvii. Moschettone di sicurezza e/o elementi di collegamento devono comunque essere protetti dal carico trasversale e dal carico di punta. PEANUT non dev'essere prolungato o utilizzato nel tiro a cappio.

2.1) Utilizzo okay

2.2) Attenzione durante l'utilizzo

2.3) Pericolo di morte

### 3.) Utilizzo su piattaforme di lavoro aeree

3.1) Devono essere utilizzati esclusivamente punti di ancoraggio con portata sufficiente (almeno 3kN), situati almeno 40 cm al di sotto del mancorrente. In caso di utilizzo di punti di ancoraggio posizionati più in alto sul cestello di lavoro, il funzionamento sicuro del dispositivo anticaduta retrattile non è più garantito.

3.2) Il punto di ancoraggio e l'intera piattaforma di lavoro aerea nella posizione estratta più sfavorevole, devono poter assorbire un urto dinamico di almeno 3 kN senza danneggiamenti. Se il punto di ancoraggio si trova più in alto, sussiste il pericolo di inceppamento e di ribaltamento!

3.3) Non si escludono possibili lesioni causate dall'urto contro il cestello o il braccio telescopico.

#### Utilizzo in ponteggi:

2,5 m Versione solo per l'utilizzo in ponteggi! Il punto di ancoraggio deve trovarsi almeno a 1 m di altezza dal basamento.

### 4.) Utilizzare in piattaforme aeree

4.1) Prima dell'utilizzo controllare il funzionamento. A tal fine tirare con forza la fune dall'apparecchio. I dispositivi di bloccaggio devono scattare immediatamente. In caso di dubbi sulla sicurezza delle condizioni del dispositivo anticaduta retrattile, impedirne immediatamente l'utilizzo.

4.2) La lunghezza non dev'essere regolata in aree a rischio di caduta.

4.3) Prestare attenzione alla lunghezza totale di un mezzo di collegamento collegato a un ammortizzatore di caduta (inclusi il collegamento terminale e gli elementi di giunzione).

4.4) Le forze massime all'interno dell'edificio che subentrano in caso di cadute dipendono dall'ammortizzatore di caduta utilizzato. La forza inserita nell'edificio corrisponde alla forza massima sulla quale l'ammortizzatore di caduta riduce la caduta

4.5) Evitare l'allentamento della fune.

4.6) Il punto di ancoraggio deve trovarsi nella posizione più verticale possibile oltre la postazione di lavoro. Se il punto di ancoraggio si trova al di sotto, nel caso di caduta, esiste il pericolo di sbattere sui componenti collocati più in profondità. Se il punto di ancoraggio si trova

lateralmente, esiste il pericolo di sbattere sui componenti laterali. L'altezza del punto di ancoraggio e lo spazio libero dal pavimento necessario deve comunque essere misurato in modo da essere sufficiente per garantire l'efficacia del sistema (cfr. Fig. 2):

tratto di frenata dell'ammortizzatore di caduta (cfr.  $\Delta$ l, Fig. 2)

+ lunghezza originale del mezzo di collegamento (cfr. l, Fig. 3)

+ lunghezza del corpo (cfr. x, Fig. 2)

+ distanza di sicurezza (ca. 1 m, cfr. Fig. 2)

+ eventuale allungamento del dispositivo di ancoraggio (per esempio EN 795 B/C, cfr. Istruzioni per l'uso del produttore). Non utilizzare l'ammortizzatore di caduta come fune di supporto, cioè non fissare e non sollevare con questa.

### 5.) Bordes idoneità

Il PEANUT è stato testato con un tondino di acciaio (raggio  $r = 0,5$  mm senza bavatura) per l'impiego orizzontale e una caduta risultante attraverso uno spigolo vivo. Sulla base di questo test il dispositivo è adatto all'uso attraverso spigoli simili. Malgrado questa prova, per l'impiego orizzontale od obliquo e in caso di pericolo di caduta attraverso uno spigolo, bisogna far attenzione a quanto segue:

Se dall'analisi del rischio risulta che lo spigolo è particolarmente „vivo“ e/o „non privo di bavature“, allora

a. escludere che possa verificarsi una caduta attraverso uno spigolo oppure

b. applicare un paraspigolo

2. Il punto di imbracatura del PEANUT non deve trovarsi al di sotto del livello di altezza dell'utente

3. Il rinvio sullo spigolo deve essere di almeno  $90^\circ$ . Per evitare una caduta oscillatoria, la zona di lavoro e la libertà di movimento laterale dall'asse centrale dovrebbero essere limitate a max. 1,50 m. Negli altri casi evitare un singolo punto di imbracatura. Invece si dovrebbe utilizzare un dispositivo di imbracatura della classe C o D a norma EN 795.

5. Avvertenza: Se il PEANUT viene utilizzato con un dispositivo di imbracatura, classe C a norma EN 795 con una corda di ancoraggio orizzontale e flessibile, occorre tener conto della deviazione del dispositivo di imbracatura anche per la determinazione dello spazio libero necessario sotto l'utente. Tener conto dei dettagli riportati nelle istruzioni per l'uso del dispositivo di ancoraggio.

### 6) Dichiarazione di conformità

### 7) Certificato di identificazione e di garanzia

### 8.) Scheda di controllo:

Registrazione della revisione annuale

8.0 - 8.3): Compilare durante la revisione

8.0): Verifica successiva;

8.1): Revisore;

8.2): Motivo;

8.3): Annotazione

### 9.) Informazioni individuali

Dati individuali relativi al prodotto acquistato

9.1 - 9.4): da compilare a cura dell'acquirente

9.1): data di acquisto;

9.2): primo impiego;

9.3): utilizzatore;

9.4): azienda

## 1.) Normen

### 2.) Algemene informatie

In combinatie met een opvanggordel dient het PEANUT uitsluitend voor de beveiliging van personen die tijdens het werk blootgesteld zijn aan valgevaar (bv. op ladders, daken, stellingen, enz.). Functie: Het PEANUT beperkt de tijdens een val optredende kracht tot een voor het lichaam aanvaardbaar niveau door verandering van lengte (zie  $\Delta l$ , afb. 3). Na een valbelasting is het PEANUT niet langer bruikbaar! De jaarlijkse controle dient door een deskundig persoon, overeenkomstig BGG 906, uitgevoerd te worden. Valdemper aanbrengen (zie afb. 1):

1. Verbindingselement (1) uitsluitend bevestigen aan een opvanggordel op de opvanggordel. 2. Tegenovergesteld verbindingselement (2) bevestigen aan een veilig verankeringspunt. Het PEANUT (3) mag niet belemmerd worden en mag in geen geval over randen geleid of omgeleid worden. Veiligheidskarabijnhaken en/of verbindingselementen moeten in elk geval tegen dwars werkende krachten en knikbelasting beschermd worden. Het PEANUT mag niet worden verlengd of in omsnoering worden gebruikt.

2.1) Gebruik ok

2.2) Voorzichtig bij gebruik

2.3) Levensgevaar

### 3.) Gebruik op schaarliften met werkkooi

3.1) Er mogen alleen toereikende, belastbare aanslagpunten (min. 3kN) worden gebruikt, die zich min. 40 cm onder de leuning bevinden. Bij gebruik van hoger gelegen aanslagpunten op de werkkooi, is de veilige werking van de hoogteveiligheidsuitrusting niet meer gewaarborgd.

3.2) Het aanslagpunt en de complete schaarlift met werkkooi moet in het meest ongunstige geval een dynamische stoot van min. 3kN zonder belemmering kunnen opnemen. Bevindt het aanslagpunt zich echter hoger bestaat het gevaar op een volledige weigering en kanteling!

3.3) Verwondingen door het vallen op de werkkooi of werkplatform kunnen dan niet worden uitgesloten.

#### Gebruik in de steigerbouw:

2,5 m uitvoering alleen voor gebruik in de steigerbouw!

Het aanslagpunt moet zich min 1m boven de standplaats bevinden.

### 4.) Gebruik als ankerstrop

4.1) Voor het gebruik moet een functiecontrole worden uitgevoerd. Trek daartoe het touw met een ruk uit het apparaat. De snapschoten moeten onmiddellijk vastklikken. Wanneer er twijfels bestaan over de veilige toestand van het hoogtebeveiligingsapparaat, moet deze onmiddellijk uit gebruik worden genomen.

4.2) De aanpassing van de lengte mag niet in gebieden plaatsvinden waar valgevaar dreigt.

4.3) De totale lengte van een verbindingsmiddel dat verbonden is met de valdemper (incl. eindverbindingen en verbindingselementen).

4.4) De bij een val optredende maximale krachten die inwerken op de constructie zijn afhankelijk van de gebruikte PEANUT. De kracht die inwerkt op de constructie komt overeen met de maximale kracht waarop de stortbelasting wordt gereduceerd door de PEANUT.

4.5) Slappe lijn vermijden.

4.6) Het verankeringspunt moet zo verticaal mogelijk boven de werkplaats liggen. Indien het verankeringspunt zich onder de werkplaats bevindt, bestaat het gevaar dat de persoon bij een valpartij op lager gelegen componenten valt. Indien het verankeringspunt zich aan de zijkant bevindt, bestaat het gevaar dat de persoon tegen zijdelingse

componenten slaat. De hoogte van het verankeringspunt en het benodigde vloeroppervlak moet in ieder geval voldoende zijn om een effectief gebruik van het systeem te garanderen (zie afb. 2): Remweg van de valdemper (zie  $\Delta l$ , afb. 2)

+ originele lengte van het verbindingsmiddel (zie l, afb. 3)

+ lichaamslengte (zie x, afb. 2)

+ veiligheidsafstand (ca. 1 m, zie afb. 2)

+ evt. rekking van de verankeringsvoorziening (bv. EN 795 B/C, zie handleiding van de desbetreffende fabrikant). De PEANUT niet als draagriem gebruiken, d.b. zich er niet aan vasthouden en omhoog trekken.

## 5.) Randen geschiktheid

De PEANUT werd getest met een stalen staaf (radius  $r = 0,5$  mm zonder bramen) voor horizontale inzet en een daaruit resulterende val over een scherpe rand. Op basis van die test is het geschikt voor gebruik over gelijkaardige randen. Ongeacht die controle moet bij horizontale of schuine inzet op het volgende gelet worden, als het gevaar van een val over een rand bestaat:

1. Als de risicobeoordeling aangeeft dat de rand bijzonder „scherp“ en/of „niet vrij van bramen“ is, dan gaat u als volgt te werk:

a. sluit uit dat een val over een rand mogelijk is of

b. breng een bescherming tegen scherpe kanten.

2. Het verankeringspunt van de PEANUT mag zich niet onder het niveau van de gebruiker bevinden.

3. De omleiding aan de rand moet min.  $90^\circ$  bedragen.

4. Om een pendelval te vermijden, moeten het werkbereik en de zijdelingse bewegingsvrijheid van de middenas op max. 1,50 m begrensd zijn. In andere gevallen mag geen individueel verankeringspunt, maar moet een bevestigingsinrichting van klasse C of D conform EN 795 gebruikt worden.

5. Instructie: Als de PEANUT gebruikt wordt met een bevestigingsinrichting van klasse C conform EN 795 met horizontale, flexibele ankerlijn, moet bij het bepalen van de vereiste vrije ruimte onder de gebruiker ook rekening gehouden worden met de doorbuiging van de bevestigingsinrichting. Let op de details in de gebruiksaanwijzingen van de bevestigingsinrichting.

## 6.) Conformiteitsverklaring

### 7.) Identificatie- en garantiecertificaat

#### 8.) Controlekaart:

Vermelding van de jaarlijkse inspectie

8.0 -8.3): Gelieve bij de inspectie in te vullen

8.0): Volgende inspectie;

8.1): Controleur;

8.2): Reden;

8.3): Opmerking

#### 9.) Individuele informatie

Individuele informatie over het gekochte product

9.1 -9.4): Gelieve door de koper in te vullen

9.1): Aankoopdatum;

9.2): Eerst gebruik;

9.3): Gebruiker;

9.4): Bedrijf

# Instruções de serviço

PT

## 1.) Normas

### 2.) Informações gerais

O PEANUT, em conjunto com um arnês de segurança, destina-se apenas a proteger pessoas que estão sujeitas a quedas durante o seu trabalho (por ex. em escadas, telhados, andaimes, etc.). Não é apropriado para dispositivos de elevação. Função: O PEANUT reduz a energia resultante de uma queda para uma medida inofensiva para o corpo através da alteração do comprimento (cf.  $\Delta$ , fig. 3). O PEANUT já não pode ser mais utilizado após uma queda! A inspeção anual deve ser realizada por um técnico qualificado de acordo com a norma BGG 906. Colocar o PEANUT (cf. fig. 1):

1. Engatar o elemento de ligação (1) apenas no anel de fixação no arnês de segurança. 2. Fixar o elemento de ligação oposto (2) num ponto de ancoragem seguro. O PEANUT (3) deve estar desimpedido e não deve ser guiado através de bordas ou desvios. Os mosquetões de segurança e/ou os elementos de ligação devem ser protegidos contra cargas transversais e de torção. O PEANUT não deve ser prolongado ou utilizado em operações com corrente enlaçada.

2.1) Utilização em condições

2.2) Cuidado durante a utilização

2.3) Perigo de morte

### 3.) Utilização em plataformas elevatórias

3.1) Só é permitida a utilização de pontos de ancoragem com capacidade de carga suficiente (no mín. 3kN), situados pelo menos 40 cm abaixo do corrimão. Se forem utilizados pontos de ancoragem situados mais acima no habitáculo, a segurança operacional do dispositivo anti-queda deixa de estar garantida.

3.2) No pior dos cenários, o ponto de ancoragem e a plataforma elevatória completa têm de conseguir suportar um impacto dinâmico de, pelo menos, 3kN sem sofrerem danos. Se o ponto de ancoragem se situar mais acima, existe risco de falha total e queda!

3.3) Não são de excluir ferimentos causados pelo impacto no habitáculo ou no braço elevatório.

#### Utilização na montagem de andaimes:

O modelo de 2,5 m destina-se exclusivamente à utilização na montagem de andaimes! O ponto de ancoragem tem de situar-se, pelo menos, 1 m acima do patamar onde se encontra o trabalhador.

### 4.) Utilização como nó de batente

4.1) Antes de utilizá-lo, verifique o seu funcionamento. Para tanto, puxe a corda para fora do aparelho com um tranco. Os fechos devem engatar de imediato. Em caso de dúvida quanto ao estado seguro do equipamento, este deve ser imediatamente retirado de uso.

4.2) O ajuste do comprimento não deve ser efectuado na área de perigo de queda de objectos.

4.3) Verificar o comprimento total de um dispositivo de ligação (incluindo ligações terminais e elementos de ligação) ligado a um PEANUT.

4.4) Em caso de uma queda, as forças máximas geradas na obra são dependentes do PEANUT utilizado. A força gerada na obra corresponde à força máx. a que o PEANUT reduz o impacto da queda.

4.5) Evitar cabos soltos.

4.6) O ponto de ancoragem deve encontrar-se o mais possível na vertical por cima do local de trabalho. Se o ponto de ancoragem se encontrar por baixo, em caso de uma queda, existe o perigo de embater contra componentes que estejam mais em baixo. Se o ponto de ancoragem se encontrar na lateral, existe o perigo de embater

contra componentes laterais. A altura do ponto de ancoragem e do espaço livre necessário em relação ao chão deve ser calculada de modo a garantir a eficácia do sistema (cf. fig. 2):

Distância de travagem do PEANUT (cf.  $\Delta l$ , fig. 2):

+ Comprimento inicial do dispositivo de ligação (cf. l, fig. 3)

+ Comprimento do corpo (cf. x, fig. 2)

+ Distância de segurança (aprox. 1m, cf. fig. 2)

+ se necessário, alongamento do dispositivo de amarração (por ex. EN 795 B/C, cf. instruções de serviço do fabricante). Não utilizar o PEANUT como corda, i. e. segurar-se a ele e elevar-se com ele.

### 5.) Aptidão borda

O equipamento PEANUT foi testado com uma barra de aço (raio  $r = 0,5$  mm sem rebarba) para utilização horizontal e uma conseqüente queda sobre uma aresta viva. Este teste confirmou que o equipamento é adequado para a utilização por cima de arestas deste tipo. Não obstante o resultado deste teste, quando o equipamento é utilizado em planos horizontais ou oblíquos e existir o risco de queda sobre uma aresta, é obrigatório observar o seguinte:

1. Se a avaliação do risco revelar que a aresta é especialmente „cortante“ e/ou „não isenta de rebarbas“, deverá a. tomar as precauções necessárias para excluir a possibilidade de ocorrer qualquer tipo de queda sobre uma aresta ou b. aplicar uma protecção sobre a aresta

2. O ponto de ancoragem do PEANUT não pode situar-se abaixo do patamar em que se encontra o utilizador.

3. O ângulo de desvio na aresta deve ter, no mínimo,  $90^\circ$ .

4. A fim de evitar o risco de queda pendular, a área de trabalho e a liberdade de deslocamento lateral em relação ao eixo central devem ser limitadas a 1,50 m, no máximo. Caso contrário, não deve ser utilizado um ponto de ancoragem único, mas antes um dispositivo de amarração da classe C ou D segundo a norma EN 795.

5. Nota: Se o equipamento PEANUT for utilizado com um dispositivo de amarração da classe C segundo a norma EN 795 com uma linha de ancoragem horizontal e flexível, o ângulo de desvio do dispositivo de amarração deverá ser obrigatoriamente levado em conta para determinar o espaço livre necessário abaixo dos pés do utilizador. Observar as informações detalhadas que constam das instruções de utilização do dispositivo de amarração.

### 6.) Declaração de conformidade

### 7.) Certificado de identificação e de garantia

#### 8.) Cartão de controlo:

Registo da revisão anual

8.0 -8.3): A preencher durante a revisão

8.0): Próxima examinação;

8.1): Responsável pela verificação;

8.2): Motivo;

8.3): Observação

#### 9.) Informações individuais

Dados individuais relativamente ao produto comprado

9.1 -9.4): A preencher pelo comprador

9.1): Data de compra;

9.2): Primeira utilização;

9.3): Utilizador;

9.4): Empresa

## 1) Standarder

### 2) Generelle oplysninger

PEANUT må i forbindelse med en fangsele udelukkende anvendes til at sikre personer, som under deres arbejde er udsat for en nedstyrtningensrisiko (f.eks. på stiger, tage, stilladser osv.).

Funktion: PEANUT begrænser via en længdeændring den ved nedstyrtning opståede faldenergi til et omfang, som kroppen kan tåle (sml.  $\Delta l$ , fig. 3). PEANUT må ikke længere anvendes efter en nedstyrtning! Den årlige kontrol skal gennemføres af en sagkyndig iht. BGG 906. Påtagning af faldæmper (sml. fig. 1):

1. Hægt forbindelseselement (1) udelukkende ind i fangøjet på fangselen. 2. Fastgør forbindelseselementet (2) på den modsatte side i et sikkert fastgørelsespunkt. PEANUT (3) må ikke røre ved forhindringer og aldrig føres hen over kanter eller omstyringer. Sikkerhedskarabinhager og / eller forbindelseselementer skal altid beskyttes mod tværgående og knæbelastninger. PEANUT må ikke forlænges eller anvendes i snøregang!

2.1) Brug okay

2.2) Vær forsigtig ved brugen

2.3) Livsfare

### 3.) Brug i lifte

3.1) Der må kun anvendes ankerpunkter med tilstrækkelig bæreevne (min. 3kN), som er anbragt mindst 40 cm under håndløbet. Hvis der anvendes højere beliggende ankerpunkter på arbejdskurven, er det ikke længere sikkert, at faldsikringsudstyret fungerer efter hensigten.

3.2) Ankerpunktet samt den komplette lift i udtrykt stand skal i den mest ugunstige situation kunne optage et fald på mindst 3kN uden at det påvirkes. Hvis ankerpunktet ligger højere oppe, er der risiko for at det svinger helt og liften vælter!

3.3) Kvæstelser ved nedstyrtning på arbejdskurven eller udlæggeren kan ikke udelukkes.

#### Anvendelse på stilladser:

2,5 m-version kun til brug på stilladser!

Ankerpunktet skal være mindst 1 m over ståstedet.

### 4) Brug som fastgørelsessøjle

4.1) Før brugen skal der foretages en funktionskontrol. Dette gøres ved at trække linen ud af faldblokken med et ryk. Låsen skal straks aktiveres. Hvis der er tvivl omkring faldblokkens sikkerhedstilstand, må den ikke benyttes.

4.2) Længdeindstillingen bør ikke ske i nedstyrtningensfarligt område.

4.3) Iagttag den totale længde af et forbindelsesmiddel, der er forbundet med PEANUT (inklusive endeforbindelser og forbindelseselementer).

4.4) De i tilfælde af et styrt optrædende maksimale kræfter i bygningen er afhængige af den anvendte faldæmper. Den kraft, der overføres til bygningen svarer til den maks. kraft, som styrtbelastningen reduceres til af PEANUT (oplysning om maks. kraften findes i brugsanvisningen til den anvendte faldæmper). Hvis PEANUT er godkendt til brug af flere personer, skal de maks. opfangningskræfter adderes. Maks. stræklængde af fastgørelsessøjlen = 10 cm.

4.5) Undgå slapt tov.

4.6) Fastgørelsespunktet skal om muligt være lodret over arbejdsstedet. Hvis fastgørelsespunktet er nedenfor arbejdsstedet, så er der i tilfælde af en nedstyrtning risiko for at man falder ned på længere nede anbragte bygningsdele.

Hvis fastgørelsespunktet er i siden, er der risiko for at man falder ned på på siden anbragte bygningsdele. Fastgørelsespunktets højde og den nødvendige gulvplads skal i hvert fald dimensioneres tilstrækkelig stort for at sikre at systemet virker (sml. fig. 2):

PEANUT's bremsevej (sml.  $\Delta$ l, fig. 2)

+ forbindelsesmidlets udgangslængde (sml. l, fig. 3)

+ kropslængde (sml. x, fig. 2)

+ sikkerhedsafstand (ca. 1 m, sml. fig. 2)

+ evt. fastgørelsesanordningens strækning (f. eks. EN 795 B/C, sml. producentens brugsanvisning), PEANUT må ikke anvendes som holdetov, dvs. man må ikke holde sig fast og trække sig op i det.

### 5.) Edges fitness

PEANUT blev ved hjælp af en stålstang (radius  $r = 0,5$  mm uden grat) testet ved horisontal indsats og et deraf resulterende fald over en skarp kant. På grundlag af denne test er den egnet til brug over lignende kanter. Uagtet denne test skal man ved horisontal eller skrå brug være opmærksom på følgende, hvis der er risiko for et fald over kanter:

1. Hvis risikovurderingen viser, at kanten er særlig „skarp“ og / eller „ikke fri for grater“, så

a. skal det udelukkes, at der kan ske et fald hen over en kant eller

b. anbring en kantbeskyttelse

2. PEANUT's ankerpunkt må ikke være forankret under arbejdsstedet.

3. Omstyringen på kanten skal være mindst  $90^\circ$ .

4. For at undgå pendulsving ved fald bør arbejdsstedet og bevægelsesfriheden til siden være begrænset til maks. 1,50 m fra midteraksen. I andre tilfælde bør der ikke anvendes et enkelt ankerpunkt, men et klasse C- eller D-forankringsudstyr iht. DS/EN 795.

5. Bemærk: Hvis der anvendes et PEANUT med et klasse C-forankringsudstyr iht. DS/EN 795 med en horisontal, fleksibel ankerline, skal der ved bestemmelse af det nødvendige frirum under brugeren også tages hensyn til forankringspunktets udstyring. Vær opmærksom på detaljerne i forankringsudstyrets brugsanvisninger.

### 6.) Overensstemmelseserklæring

### 7.) Identificerings- og garanticertifikat

### 8.) Kontrollkort

Notering af den årlige inspektion

8.0 -8.3): Skal udfyldes ved inspektionen

8.0): Næste undersøgelse;

8.1): Kontrollør;

8.2): Grund;

8.3): Bemærkning

### 9.) Individuelle oplysninger

Individuelle oplysninger til det købte produkt

9.1 -9.4): Skal udfyldes af køber

9.1): Købsdato;

9.2): Første brug;

9.3): Bruger;

9.4): Virksomhed



## 1.) Normit

### 2.) Yleistä tietoa

PEANUT on tarkoitettu yhdessä kokovaljaiden kanssa ainoastaan sellaisten henkilöiden varmistamiseen, jotka töissään altistuvat putoamisvaaralle (esim. tikkailla, katoilla, telineillä jne.).

Toiminta:

PEANUT rajoittaa putoamisessa syntyvän energian keholle kestettävään mittaan pituudenmuutoksen avulla (vrt.  $\Delta l$ , kuva 3). PEANUTta ei voi käyttää enää putoamiskuormituksen jälkeen! Asiantuntijan tulee suorittaa vuosittainen tarkastus BGG 906:n mukaisesti.

Putoamisvaimennuksen asettaminen (vrt. kuva 1):

1. Kiinnitä liitoselementti (1) ainoastaan kokovaljaiden tarrainsilmukkaan.  
2. Kiinnitä vastakkainen liitoselementti (2) tukevaan kiinnityskohtaan. PEANUT ta (3) ei saa estää eikä sitä tulisi missään tapauksessa johtaa reunojen yli tai siirtokohtien kautta. Turvakarbiineja ja/tai liitoselementtejä on joka tapauksessa suojattava poikittais- ja taittokuormitukselta. PEANUT ta ei saa pidentää tai käyttää kuorman varmistukseen.

2.1) Käyttö OK

2.2) Varovaisuus käytössä

2.3) Hengenvaara

### 3.) Käyttö nostotyölavoilla

3.1) Ainoastaan riittävän kantokyvyn omaavia kiinnikkeitä (väh. 3 kN), jotka sijaitsevat väh. 40 cm kaiteen alapuolella. Jos käytetään korkeammalla sijaitsevaa kiinnityskohtaa työkorissa, ei putoamisvarmistuslaitteen turvallinen toiminta ole enää taattua.

3.2) Kiinnityskohdan sekä koko nostotyölahan tulee pahimmassa tapauksessa kestää väh. 3 kN:n dynaaminen isku niiden toiminnan häiriintymättä. Jos kiinnityskohta on korkeammalla, on olemassa vaara, että varmistus pettää täysin ja lava kaatuu!

3.3) Työkoriin tai puumiin iskeytymisen aiheuttamia vammoja ei voida sulkea pois.

#### **Käyttö telinerakennuksessa:**

2,5 m:n versio ainoastaan telinerakennuksessa käytettäväksi! Kiinnityskohdan on oltava väh. 1 m sijaintipaikan yläpuolella.

### 4.) Käyttö kiinnityssilmukkana

4.1) Toiminta on tarkastettava ennen käyttöä. Köysi on nykäistä laitteesta. Salpojen on tartuttava heti. Tarrain on poistettava heti käytöstä, jos sen turvallinen kunto epäilyttää.

4.2) Pituuden säätöä ei tulisi suorittaa putoamisvaarallisella alueella.

4.3) Huomioi putoamisvaimennukseen liitetyn liitosvälineen kokonaispituus (mukaan lukien loppuliitokset ja liitoselementit).

4.4) Pudottaessa esiintyvät maksimivoimat rakennuksessa riippuvat käytetystä putoamisvaimennuksesta. Rakennukseen johdettu voima vastaa sitä maks.voimaa, johon PEANUT vaimentaa putoamiskuormituksen.

4.5) Vältä löysää köyttä.

4.6) Kiinnityskohdan tulisi olla mahdollisimman pystysuorassa työskentelykohdan yläpuolella. Jos kiinnityskohta on alapuolella, on pudottaessa vaara iskeytyä matalammalla sijaitseviin rakennuksen osiin. Jos kiinnityskohta on sivussa, on olemassa vaara iskeytyä sivussa sijaitseviin rakennuksen osiin. Kiinnityskohdan korkeus ja tarvittava maavara on joka tapauksessa mitoitettava riittäväksi, jotta järjestelmän tehokkuus taattaisiin (vrt. kuva 2):

Putoamisvaimennuksen jarrutusmatka (vrt.  $\Delta$ l, kuva 2)

+ liitosvälineen lähtöpituus (vrt. I, kuva 3)

+ kehon pituus (vrt. x, kuva 2)

+ turvaetäisyys (n. 1m, vrt. kuva 2)

+ tarvittaessa kiinnitysvälineen venymä (esim. EN 795 B/C, vrt. valmistajan käyttöohje). Älä käytä PEANUT ta pitoköytenä, eli älä pidä siitä kiinni ja vedä itseäsi ylös.

## 5.) Reunat soveltuvuus

PEANUT on testattu terässäuvan avulla (säde  $r = 0,5$  mm, ilman pursereunaa) vaakatasossa tapahtuvan käytön ja tällaisesta käytöstä johtuvan, terävän reunan yli putoamisen varalta. Testin perusteella varuste soveltuu käytettäväksi vastaavilla reunoilla. Testistä riippumatta varusteen vaakatasossa tai vinoasennossa tapahtuvan käytön yhteydessä on noudatettava seuraavia ohjeita, jos on olemassa vaara pudota reunan yli:

1. Mikäli riskiarviosta käy ilmi, että reuna on erityisen terävä ja/tai siinä on pursereunoja,

a. toimi siten, ettei putoaminen reunan yli ole mahdollista tai

b. kiinnitä reunasuojus.

2. PEANUT-varusteen kiinnityskohta ei saa olla käyttäjän seisontatason alapuolella.

3. Taipuman on oltava reunan kohdalla vähintään  $90^\circ$ .

4. Heilumisesta aiheutuva putoaminen vältetään rajoittamalla käyttöalue ja sivuittainen liikerata keskiakselista laskettuna korkeintaan 1,50 metriin. Muissa tilanteissa ei pidä käyttää yksittäistä kiinnityskohtaa, vaan normin EN 795 luokan C tai D mukaista kiinnitysvälinettä.

5. Vihje: jos PEANUT-varustetta käytetään normin EN 795 luokan C kiinnitysvälineen ja vaakasuoran, taipuisan kiinnitysköyden kanssa, kiinnitysvälineen mahdollinen poikkeama suorasta linjasta on huomioitava siitä huolimatta, että käyttäjän alapuolella tarvittava vapaa tila on määritetty. Ota huomioon kiinnitysvälineen käyttöohjeissa mainitut yksityiskohdat.

## 6.) Vaatimustenmukaisuusvakuutus

### 7.) Tunnistus- ja takuusertifikaatti

### 8.) Tarkastuskortti.

Vuosittaisen tarkastuksen kirjaaminen

8.0 -8.3): Täytetään tarkastuksen yhteydessä

8.0): Seuraava tarkastus:

8.1): Tarkastaja:

8.2): Syy:

8.3): Huomautus

### 9.) Yksilölliset tiedot

Yksilölliset tiedot ostetusta tuotteesta

9.1 -9.4): Myyjä täyttää

9.1): Ostopäiväys

9.2): Ensimmäinen käyttöönotto:

9.3): Käyttäjä:

9.4): Yritys

# Bruksanvisning

NO

## 1.) Standarder

### 2.) Generelle opplysninger

PEANUT brukes i forbindelse med fallsikringssele utelukkende til sikring av personer som, som følge av arbeidet sitt, utsettes for fallfare (f.eks. på stiger, tak, stativer, etc.).

Funksjon:

PEANUT begrenser energien som oppstår som følge av fall til et nivå som kroppen tåler, ved å forandre lengden sin (se  $\Delta I$ , fig. 3). PEANUT kan ikke brukes igjen etter en fallbelastning!

Asiantuntijan tulee suorittaa vuosittainen tarkastus BGG 906:n mukaisesti. Ta på falldemper (se fig. 1):

1. Fest forbindelseelementet (1) bare i fangringen på fallsikringssele.  
2. Fest forbindelseelementet (2) på motsatt side, på et sikkert festepunkt (4). PEANUT (3) skal ikke hindres og skal under ingen omstendigheter legges over kanter eller hjørner. Sikkerhetskarabinkroker og/eller forbindelseelementer må i hvert fall sikres mot tverrbelastning og bøyning. PEANUT må ikke forlenges eller brukes som festeslynge.

2.1) Bruk okay

2.2) Vær forsiktig ved bruk

2.3) Livsfare

### 3.) Käyttö nostotyölävoilla

3.1) Ainoastaan riittävän kantokyvyn omaavia kiinnikkeitä (väh. 3 kN), jotka sijaitsevat väh. 40 cm kaiteen alapuolella. Jos käytetään korkeammalla sijaitsevaa kiinnityskohtaa työkoriissa, ei putoamisvarmistuslaitteen turvallinen toiminta ole enää taattua.

3.2) Kiinnityskohdan sekä koko nostotyölävan tulee pahimassa tapauksessa kestää väh. 3 kN:n dynaaminen isku niiden toiminnan häiriintymättä. Jos kiinnityskohta on korkeammalla, on olemassa vaara, että varmistus pettää täysin ja lava kaatuu!

3.3) Työkoriin tai puumiin iskeytymisen aiheuttamia vammoja ei voida sulkea pois.

#### Käyttö telinerakennuksessa:

2,5 m:n versio ainoastaan telinerakennuksessa käytettäväksi!

Kiinnityskohdan on oltava väh. 1 m sijaintipaikan yläpuolella.

### 4.) Bruk som anslagslynge

4.1) Før bruk må en gjennomføre en funksjonskontroll. Tauet trekkes rykkvis ut av apparatet. Lukkingene må lukkes øyeblikkelig. Ved tvil angående den sikre tilstanden til høydesikringsapparatet må dette tas øyeblikkelig ut av drift.

4.2) Innstillingen av lengden skulle ikke skje i område med styrtfare.

4.3) Iaktta total lengden på et forbindelsesmiddel som er forbundet med en falldemper (inkludert endeforbindelser og forbindelseelementer).

4.4) De maksimale kreftene som opptrer i et byggverk ved et styrt er avhengige av PEANUT som er i bruk. Kraften som ledes inn i byggverket, tilsvarer den maks. kraften som PEANUT reduserer styrtbelastningen til.

4.5) Unngå slakklina.

4.6) Festepunktet bør befinne seg loddrett over arbeidsstedet. Hvis festepunktet befinner seg under, er det fare for å treffe komponenter som befinner seg lenger nede ved fall. Hvis festepunktet befinner seg på siden er det fare for å falle på komponenter på siden. Høyden til festepunktet og det nødvendige, frie rommet over bakken må i hvert fall beregnes tilstrekkelig for å sikre effektiviteten til systemet (se fig. 2): Bremserekningen til PEANUT (se  $\Delta I$ , fig. 2)

- + Forbindelsesmiddelets utgangslengde (se l, fig. 3)
- + Kroppshøyde (se x, fig. 2)
- + Sikkerhetsavstand (ca. 1 m, se fig. 2)
- + evt. tøying av festeordningen (f.eks. EN 795 B/C, se produsentens bruksanvisning) Ikke bruk PEANUT som holdeline, dvs. ikke hold deg fast i den eller trekk deg opp etter den.

### 5.) Kanter fitness

PEANUT ble testet for bruk i horisontal retning og det resulterende fallet over en skarp kant, med en stålstav (radius  $r = 0,5$  mm, uten egg). Baserende på denne testen er det egnet for bruk over lignende kanter. Uavhengig av denne prøven må du passe på det følgende ved bruk i horisontal eller skrå retning, hvis det består fare for fall over en kant:

1. Hvis risikovurderingen viser at kanten er spesielt „skarp“ og/eller „ikke fri for egger“, da
  - a. må du utelukke at et fall over kanten kan skje eller
  - b. anbringe kantbeskyttelse.
2. Festepunktet til PEANUT må ikke ligge lavere en nivået brukeren står på.
3. Kantens vending må beløpe seg til minst  $90^\circ$ .
4. For å unngå et pendelfall må arbeidsområdet og klaringen til siden være begrenset til en avstand på maks. 1,50 m fra midtaksen. I andre tilfeller skal ikke et enkelt festepunkt brukes, men en klasse C eller D festeordning i henhold til EN 795.
5. Merknad: Når PEANUT brukes sammen med en klasse C festeordning i henhold til EN 795 med en horisontal, fleksibel ankerline, må avbøyningen av festeordningen også tas hensyn til når det gjelder å bestemme plassen som trengs under brukeren. Ta hensyn til detaljene som er beskrevet i festeordningens instruksjoner.

### 6) Konformitetserklæring

### 7) Identifiserings- og garantisertifikat

### 8.) Kontrollkort:

- Innføring av årlig ettersyn
- 8.0 -8.3): Fyll ut ved ettersyn
- 8.0): Neste undersøkelse;
- 8.1): Kontrollør;
- 8.2): Grunn;
- 8.3):Anmerkning

### 9.) Individuelle informasjoner

- Individuelle opplysninger om det kjøpte produktet
- 9.1 -9.4): Skal fylles ut av kjøperen
- 9.1): Kjøpdato;
- 9.2): Ibruktaking;
- 9.3): Bruker;
- 9.4): Virksomhet

## 1.) Normer

### 2.) Allmän information

PEANUT i kombination med en fallskyddssele tjänar uteslutande som skydd för personer, som är utsatta för fallrisk under sitt arbete (t.ex. på stegar, tak, ställningar osv.).

Funktion:

PEANUT begränsar den energi som uppstår vid ett fall till ett mått som kroppen klarar med hjälp av längdändring (jfr.  $\Delta l$ , Bild 3). PEANUT får inte längre användas efter en fallbelastning!

Den årliga kontrollen bör genomföras av en sakkunnig enligt BGG 906. Anbringa PEANUT (jfr. Bild 1):

1. Haka uteslutande in kopplingslinan (1) i fallskyddsöglan på fallskyddselen. 2. Fäst mittemot befintliga kopplingslina (2) på en säker förankringspunkt. PEANUT (3) får inte hindras och skall under inga omständigheter föras över kanter eller omlänkningar. Säkerhetskarbin och/eller kopplingslina måste alltid skyddas mot tvär- och böjbelastning. PEANUT får inte förlängas eller användas i stöttande användning.

2.1) Användning ok

2.2) Iaktta försiktighet vid användningen

2.3) Livsfara

### 3.) Användning i skyliftar

3.1) Endast förankringspunkter med tillräcklig bärkraft (minst 3kN) och som befinner sig minst 40 cm under räcket får användas. Vid användning av högre belägna förankringspunkter på arbetskorgen garanteras inte längre en säker funktion på fallskyddsblocket.

3.2) Förankringspunkten samt den kompletta skyliften måste när den befinner sig i tänkbart ogynnsamt utdraget skick kunna ta upp en dynamisk stöt på minst 3kN utan negativ inverkan. Om förankringspunkten ligger högre föreligger risk för komplett funktionshaveri och vältning!

3.3) Skador till följd av att person slår i arbetskorgen eller bommen kan inte uteslutas.

#### Användning i byggnadsställningar:

2,5 m version endast för användning i byggnadsställningar!

Förankringspunkten måste befinna sig minst 1m över ståplatsen.

### 4.) Användning som förankringsslinga

4.1) Innan den används skall man genomföra en funktionskontroll. Därtill skall man med ett ryck dra ut linan ur apparaten. Snäpplåsen måste falla på plats omedelbart. Om man tvivlar om apparaten befinner sig i ett säkert tillstånd skall man omedelbart upphöra att använda denna.

4.2) En längdinställning skall inte företas i områden med fallrisk.

4.3) Beakta den totala längden på en kopplingslina som är ansluten till en falldämpare, (inklusive ändfästen och kopplingselement).

4.4) De i händelse av ett fall uppträdande maximala krafterna i byggnadsverket beror på använd falldämpare. Den kraft som leds in i byggnadsverket motsvarar den max. kraft till vilken fallbelastningen reduceras genom PEANUT

4.5) Undvik slak lina.

4.6) Förankringspunkten skall befinna sig så lodrätt över arbetsstället som möjligt. Om förankringspunkten befinner sig nedanför, så föreligger vid ett fall risken för att slå emot djupare befintliga byggnadsdelar. Om förankringspunkten befinner sig på sidan, så föreligger risken för att slå emot byggnadsdelar som befinner sig på sidorna. Höjden på förankringspunkten och utrymmet till marken måste i alla händelser vara tillräckligt stora för att garantera funktionen på systemet (jfr. Bild 2).

PEANUT bromssträcka (jfr. ΔI, Bild 2)

+ Kopplingslinans utgångslängd (jfr. I, Bild 3.)

+ Kroppslängd (jfr. x, Bild 2)

+ Säkerhetsavstånd (ca 1m, jfr. Bild 2)

+ evtl. töjning på förankringsanordningen (t.ex. EN 795 B/C, jfr. tillverkarens bruksanvisning). Använd inte PEANUT som stödlina, dvs. man får inte hålla sig fast i den och dra sig upp.

### 5.) Kanter lämplighet

PEANUT har testats med en stålstång (radie  $r = 0,5$  mm utan grad) för en horisontell användning och ett därav resulterande fall över en vass kant. På grundval av detta test är den lämpad för användning över liknande kanter. Oberoende av denna provning måste man vid en horisontell eller sned användning beakta följande om en fallrisk över en kant föreligger:

1. Om riskvärderingen visar att kanten är speciellt „vass“ och /eller „inte är gradfri“, så

a. uteslut att ett fall över en kant kan ske eller

b. anbringa ett kantskydd

2. PEANUT:s förankringspunkt får inte vara under användarens stånivå

3. Omdirigeringen på kanten måste uppgå till minst  $90^\circ$ .

4. För att undvika ett pendelfall skall arbetsområdet och rörelsefriheten i sidled från mittaxeln begränsas till max. 1,50 m. I annat fall skall inte någon enskild förankringspunkt användas utan en förankringsanordning av klass C eller D enligt EN 795.

5. OBS: Om PEANUT används med en förankringsanordning av klass C enligt EN 795 med en horisontell, flexibel ankarlina, måste förflyttningen på förankringsanordningen även beaktas vid bestämning av erforderligt fritt utrymme under användaren. Ta hänsyn till respektive information i bruksanvisningarna som hör till förankringsanordningen.

### 6.) Konformitetsdeklaration

### 7.) Identifierings- och garanticertifikat

### 8.) Kontrollkort:

Registrering av årlig revision

8.0 -8.3): Fylls i vid revision

8.0): Nästa undersökning;

8.1): Kontrollant;

8.2): Underlag;

8.3):Anmärkning

### 9.) Individuella informationer

Individuella uppgifter om den köpta produkten

9.1 -9.4): Fylls i av köparen

9.1): Inköpsdatum;

9.2): Första användning;

9.3): Användare;

9.4): Företag

## 1.) Normy

### 2.) Informacje ogólne

PEANUT (absorber energii upadku) w połączeniu z szelkami bezpieczeństwa służy wyłącznie do zabezpieczenia tych osób, które podczas pracy narażone są na niebezpieczeństwo upadku z wysokości (np. na drabinach, dachach, rusztowaniach itd.).

Sposób działania:

PEANUT ogranicza energię powstającą przy upadku z wysokości do poziomu możliwego do zaakceptowania przez ciało człowieka (por.  $\Delta I$ , rys. 3). Po obciążeniu upadkowym PEANUT nie nadaje się więcej do użytku!

Coroczna kontrola powinna być przeprowadzana przez odpowiedniego eksperta zgodnie z BGG 906. Zakładanie amortyzatora bezpieczeństwa (por. rys. 1):

1. Element łączący (1) zaczepiać wyłącznie w klamrę zaczepową przy szelkach bezpieczeństwa. 2. Znajdujący się naprzeciwko element łączący (2) przymocować do bezpiecznego punktu kotwiczenia. PEANUT (3) nie może być narażony na przeszkody i w żadnym wypadku nie powinien być prowadzony przez krawędzie lub elementy zmiany kierunku. Karabinki zabezpieczające i/lub elementy łączące muszą być w każdym wypadku zabezpieczone przed obciążeniem poprzecznym i zginającym. PEANUT nie wolno przedłużać ani stosować z obwiązaniem.

2.1) Zastosowanie okay

2.2) Zachować ostrożność przy stosowaniu

2.3) Zagrożenie życia

### 3.) Zastosowanie w podnośnych podestach roboczych

3.1) Można wykorzystać tylko wystarczająco nośne punkty kotwiczenia (min. 3 kN), które znajdują się min. 40 cm poniżej poręczy. Przy zastosowaniu wyżej położonych punktów kotwiczenia przy koszu nie jest już wtedy gwarantowane bezpieczne działanie przyrządu zabezpieczenia wysokościowego.

3.2) Punkt kotwiczenia oraz kompletny podest roboczy w najbardziej niekorzystnie wysuniętym przypadku muszą absorbować dynamiczne uderzenie o wartości min. 3 kN bez ujemnego wpływu na działanie. Jeżeli punkt kotwiczenia znajduje się wyżej, to istnieje ryzyko całkowitej niewydolności i przewrócenia!

3.3) Nie można wówczas wykluczyć obrażeń spowodowanych zderzeniem z koszem roboczym lub wysięgnikiem.

#### Zastosowanie w budowie rusztowań:

Wersja 2,5 m tylko do zastosowania w budowie rusztowań!

Punkt kotwiczenia musi znajdować się min. 1 m powyżej stanowiska.

### 4.) Zastosowanie jako pętla kotwicząca

4.1) Przed użytkowaniem należy sprawdzić działanie urządzenia. W tym celu należy wyciągnąć linę z tyłu urządzenia. Zapadki muszą natychmiast zaskoczyć. W razie wątpliwości odnośnie bezpiecznego stanu urządzenia samohamownego, należy natychmiast wycofać ten sprzęt z użytkowania.

4.2) Regulację długości należy przeprowadzić w strefie niezagrażonej upadkiem.

4.3) Przestrzegać całkowitej długości lonży łączącej połączonej z amortyzatorem bezpieczeństwa, (włącznie z połączeniami krańcowymi i elementami złącznymi).

4.4) Maksymalne siły występujące w razie wypadku zależą od zastosowanego PEANUT. Siła wprowadzona do budowli odpowiada maksymalnej sile, do której PEANUT redukuje obciążenie upadkowe.

4.5) Unikać zwisu liny.

4.6) Punkt kotwiczenia powinien znajdować się w miarę możliwości pionowo ponad miejscem pracy.

Jeżeli znajduje się on poniżej, to przy upadku z wysokości istnieje niebezpieczeństwo uderzenia w niżej położone elementy konstrukcji. Jeżeli znajduje się on z boku, to istnieje niebezpieczeństwo uderzenia w boczne elementy konstrukcji. Wysokość punktu kotwiczenia oraz konieczna wolna przestrzeń poniżej stanowiska pracy muszą być w każdym wypadku wystarczająco wymiarowane, aby zapewnić skuteczność systemu (por. rys. 2):

Droga hamowania PEANUT (por.  $\Delta l$ , rys. 2)

+ długość początkowa lonży łączącej (por. l, rys. 3)

+ wzrost (por. x, rys. 2)

+ odstęp bezpieczeństwa (ok. 1 m, por. rys. 2)

+ ewent. wydłużenie urządzenia kotwiczącego (np. EN 795 B/C, por. instrukcja użytkowania od producenta). Nie stosować amortyzatora jako liny do trzymania, tzn. nie trzymać się go mocno ani też wspinać się po nim do góry.

## 5.) Krawędzie fitness

PEANUT został przetestowany prętem stalowym (promień  $r = 0,5$  mm bez zadziórów) dla zastosowania poziomego i wynikającego z tego upadku z wysokości poprzez ostrą krawędź. Na podstawie tego testu nadaje się on do użytku w przypadku podobnych krawędzi. Bez względu na to badanie, przy użyciu w pozycji poziomej lub ukośnej należy zwrócić uwagę na następujące punkty, jeżeli istnieje ryzyko upadku z wysokości poprzez tego rodzaju krawędź:

1. Jeżeli ocena ryzyka wykazuje, że dana krawędź jest szczególnie „ostra“ i/lub „nie jest wolna od zadziórów“, to wtedy należy

a. wykluczyć możliwość upadku z wysokości poprzez tę krawędź lub

b. zamontować odpowiednie zabezpieczenie krawędzi

2. Punkt kotwiczenia PEANUT nie może znajdować się poniżej poziomu pozycji użytkownika.

3. Przekierowanie przy krawędzi musi wynosić min.  $90^\circ$ .

4. Aby uniknąć upadku wahadłowego, obszar roboczy oraz boczna swoboda ruchów względem osi środkowej powinny być ograniczone do maks. 1,50 m. W innych przypadkach nie powinien być używany żaden pojedynczy punkt kotwiczenia, lecz odpowiednie urządzenie kotwiczące klasy C lub D zgodnie z EN 795.

5. Wskazówka: Jeżeli PEANUT będzie używany z urządzeniem kotwiczącym klasy C zgodnie z EN 795 wraz z poziomą, elastyczną linką kotwiczną, to przy określeniu wymaganego prześwitu pod użytkownikiem musi zostać także uwzględnione odchylenie urządzenia kotwiczącego.



---

Zwrócić uwagę na szczegółowe informacje w instrukcjach użytkowania danego urządzenia do kotwiczenia.

#### **6) Deklaracja zgodności**

#### **7) Certyfikat identyfikacji i gwarancji**

#### **8.) Karta kontrolna:**

Do wpisywania corocznej rewizji

8.0 -8.3): Wypełnić w przypadku rewizji

8.0): Następna kontrola;

8.1): Inspektor;

8.2): Przyczyna;

8.3): Uwagi

#### **9.) Informacje indywidualne**

Indywidualne informacje dotyczące zakupionego produktu

9.1 -9.4): Wypełnia nabywca

9.1): Data zakupu;

9.2): Data pierwszego użycia;

9.3): Użytkownik;

9.4): Przedsiębiorstwo

# 使用说明

CN

## 1.) 标准

### 2.) 一般信息

在作业中出现坠落危险时，能量缓冲器才可与全身式安全带一起使用保护人员安全（例如，在梯子、屋顶、脚手架等）。

功能：

该能量缓冲器限制了坠落时由于高度变化产生在人员身体上承受的作用力（参见  $\Delta l$ ，插图3）。该能量缓冲器在负载后就被报废，不能再用了！

应由一位专业人员根据BGG906规定每年执行检查。

佩戴能量缓冲器（参见插图1）：

1. 将中间支架(1) 钩挂在全身式安全带的吊环上。2. 将对着的中间支架(2) 固定在安全的挂点上。能量缓冲器(3) 不允许被阻挡，并且禁止超过边缘或者弯扭导入。安全弹簧扣和/或中间支架必须在任何情况下承受横向和纵弯曲负荷。能量缓冲器不允许被加长或者用作索套。

2.1) 按规定使用

2.2) 谨慎使用

2.3) 人身危险

### 3.) 在升降平台的使用

3.1) 只能使用具有足够承载能力的挂点（至少3kN），该挂点处于扶手下方至少40厘米。如果使用作业篮上更高的挂点，就不能再保证高空安全作业设备的安全功能。

3.2) 挂点、以及整个升降台在最不理想的伸出位置，必须能够承受至少3kN的动力冲击而无任何负面影响。如果挂点太高，存在彻底崩溃和倾翻危险！

3.3) 未排除由于碰撞在作业篮或撑架而使人员受伤的危险。

在脚手架的使用：

2.5米型只使用脚手架！

挂点必须处于停立位置上方至少1米的位置。

### 4.) 制动环使用

4.1) 使用前应进行一次功能检查。为此，从装置中飞速将绳索拔出来。卡子必须马上卡入。如果对高空保护装置的安全状态有疑问，应立即停止使用它。

4.2) 在坠落危险区域不能进行长度的调整。

4.3) 应注意与能量缓冲器连接钢缆的整个长度（包括末端支架和中间支架）。

4.4) 在坠落时产生在建筑物上的最大作用力与使用的能量缓冲器有关。作用在建筑物上的作用力即为被能量缓冲器抵消后的最大作用力4.2)

4.5) 避免松弛的绳索。

4.6) 挂点尽可能垂直位于作业位置上方。如果挂点位于下部，坠落时就对在底部的部件产生撞击。如果挂点位于侧面，则对底部的部件侧面产生撞击。必须对挂点的高度和需要的地面空间进行足够计量，才可保证系统功能的有效发挥。（插图2）：

能量缓冲器的制动距离（参见  $\Delta l$ ，插图2）

+ 钢缆的输出长度（参见 l，插图3）

+ 人体长度（参见 x，插图2）

+ 安全间距（约1米，参见插图2）

+ 坠落制动器的伸缩度（例如EN 795 B/C，参见生产商的使用说明）。能量缓冲器不能作为缆索使用，例如不能吊在其上和将其向上拉。

## 5.) 邊緣適合性

借助钢棒（半径 $r = 0.5$  毫米，没有锐棱）对PEANUT进行水平使用，并对经过尖锐边缘进行下坠测试。该测试是以使用类似的边缘为基础的。尽管该检测必须在水平或倾斜情况下使用，如果存在经过边缘的坠落危险，应注意如下：

1. 当风险评估显示，该边缘特别“尖锐”和/或“存在锐棱”时，

a. 请排除通过边缘下坠的可能性，或者

b. 采取过边防护措施

2. PEANUT装置的固定点不允许处于使用者站立时的下部。

3. 边缘的偏转角度必须至少 $90^\circ$ 。

为了避免摆动下坠，作业范围和中间轴的侧面动作自由度限制在最大1.50毫米。在其它情况下不应使用单独的固定点，而应根据EN795标准采用C级或D级防高空坠落固定装置。

5. 提示：如果根据带有C级或D级防高空坠落固定装置的PEANUT与水平的、柔韧的锚绳一起使用时，应遵守防高空坠落固定装置的偏转度数，以及定义使用者下部必要自由空间的规定。请遵守锚固装置的使用说明规定。

## 6.) 符合性声明

## 7.) 标识和质保证书

## 8.) 检测卡：

对每年检查的登记

8.0 -8.3): 检查时应记录填写

8.0): 下次检查;

8.1): 检查者;

8.2): 依据;

8.3): 备注

## 9.) 个别信息

针对于购买的保护成套装置的个别说明

9.1 -9.4): 由购买者填写

9.1): 采购日期;

9.2): 首次使用;

9.3): 个体用户;

9.4): 企业

# Инструкция по эксплуатации

RU

## 1.) Стандарты

### 2.) Общие сведения

PEANUT служит в сочетании со страховочным ремнем исключительно для страховки людей, которым при работе угрожает опасность падения с высоты (в частности, с лестниц, крыш, лесов и пр.).

Функция:

PEANUT ограничивает энергию, которая возникает при падении, тем уровнем, который может выдержать организм человека, посредством изменения длины (ср.  $\Delta l$ , рис. 3). После нагрузки, которой подвергся PEANUT во время падения, повторное пользование амортизатором запрещается!

Ежегодная проверка должна проводиться экспертом в соответствии с положениями BGG 906. Закрепление амортизатора падения (ср. рис. 1):

1. Зацепить соединительный элемент (1) исключительно за страховочную проушину на страховочном ремне. 2. Расположенный напротив соединительный элемент (2) закрепить в надежной точке. Запрещается создавать препятствия для амортизатора падения (3); ни в коем случае не прокладывать его по кромкам или на поворотах. Предохранительные карабины и (или) соединительные элементы необходимо во всех случаях беречь от поперечного и продольного изгиба. PEANUT запрещается удлинять и использовать для петлевого захвата.

2.1) Допущенное использование

2.2) Осторожно при использовании

2.3) Опасно для жизни

### 3.) Использование подъемных рабочих платформ

3.1) Разрешается использовать только точки строповки с достаточной допустимой нагрузкой (мин. 3 кН), расположенные как минимум на 40 см ниже поручней. При использовании точек строповки, находящихся выше на люльке, надежное функционирование страховочного приспособления не гарантируется.

3.2) Точка строповки и вся подъемная рабочая платформа в самой неблагоприятной ситуации должны без ущерба выдерживать динамический удар как минимум в 3 кН. Более высокое расположение точки строповки ведет к опасности полного отказа и опрокидывания!

3.3) Не исключено травмирование вследствие удара о люльку или стрелу.

#### Использование при сооружении строительных лесов:

Исполнение 2,5 м только для использования при сооружении строительных лесов! Точка строповки должна располагаться как минимум на 1 м выше места расположения.

### 4.) Использование в качестве страховочной петли

4.1) Перед использованием следует провести проверку работоспособности. Для этого канат рывком вытащить из устройства. Защёлки должны немедленно зафиксироваться. При сомнении относительно надёжного состояния блокирующего устройства его следует немедленно изъять из употребления.

4.2) Регулировку длины не следует осуществлять в зоне, где существует опасность падения.

4.3) Учитывать общую длину средства соединения, присоединенного к амортизатору падения (включая концевые соединения и соединительные элементы).

4.4) Максимальные усилия в строительной конструкции, возникающие в случае падения, зависят от используемого амортизатора падения. Усилие, передаваемое на строительную конструкцию, соответствует макс. усилию, на которое амортизатор снижает нагрузку при падении 4.2)

4.5) Избегать провисания петли.

4.6) Точка крепления должна по возможности располагаться вертикально над рабочим местом. Если точка крепления троса находится ниже, существует опасность при падении удариться о нижерасположенные конструкции. Если точка крепления троса находится сбоку, существует опасность удариться о конструкции, расположенные сбоку.

Необходимо в любом случае правильно подобрать высоту точки крепления и убедиться, что свободное пространство до пола достаточно; это важно, чтобы гарантировать эффективность системы (см. рис. 2):

путь торможения амортизатора падения (см. Δl, рис. 2)

+ исходная длина средства соединения (см. l, рис. 3)

+ рост человека (см. x, рис. 2)

+ интервал безопасности (ок. 1 м, ср. рис. 2)

+ возможное растяжение страховочного приспособления (например, EN 795 В/С, см. Руководство по эксплуатации от производителя). Не использовать PEANUT в качестве поддерживающего троса, т.е. не держаться за него и не подтягиваться на нем.

## 5.) Края пригодность

Страховочное приспособление PEANUT было испытано со стальным прутом (радиус  $r = 0,5$  мм, без заусенцев) для горизонтального применения и результирующего отсюда падения через острую кромку. На основании этого испытания устройство подходит для применения на схожих кромках. Вне зависимости от этого испытания при горизонтальном или наклонном применении, если существует опасность падения через кромку, необходимо учитывать следующее:

1. Если оценка риска показывает, что кромка особенно „острая“ и/или „имеет заусенцы“, то

a. исключите возможность падения через кромку или

b. разместите на кромке соответствующую защиту

2. Не допускается размещение точки строповки PEANUT ниже уровня нахождения пользователя

3. Изменение направления на кромке должно составлять не менее  $90^\circ$ .

4. Во избежание падения с раскачиванием рабочая зона и боковая свобода перемещения относительно центральной оси должны быть ограничены макс. расстоянием в 1,50 м. В других случаях должна использоваться не одиночная точка строповки, а строповочное приспособление класса С или D согласно EN 795.

5. Примечание: если PEANUT используется со строповочным приспособлением класса С согласно EN 795 с горизонтальным, гибким крепежным тросом, то при

определении требуемого свободного пространства под пользователем необходимо также учитывать отклонение строповочного приспособления. См. дополнительные сведения в инструкции по применению строповочного приспособления.

#### **6.) Декларация о соответствии**

#### **7.) Идентификационный и гарантийный сертификат**

#### **8.) Контрольная карта:**

Регистрация ежегодной ревизии

8.0 -8.3): Заполняется при ревизии

8.0): Следующая проверка;

8.1): Проверяющий;

8.2): Причина;

8.3):Примечание

#### **9.) Индивидуальная информация**

Индивидуальные сведения о приобретенном изделии

9.1 -9.4): Заполняется покупателем

9.1): Дата покупки;

9.2): Начало использования;

9.3): Пользователь;

9.4): Фирма

## 6.) Declaration of Conformity

**EN** The manufacturer or his authorized representative established in the Community declares that the new PPE described hereafter:

**DE** Der Hersteller oder sein in der Gemeinschaft niedergelassener Bevollmächtigter erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene PSA:

**FR** Le fabricant ou son mandataire établi dans la Communauté déclare par la présente que l'EPI décrit ci-dessous:

**\*1 \*2 \*3 \*4** according to **\*10**

**\*1 \*2 \*3 \*4** nach **\*10**

**\*1 \*2 \*3 \*4** selon **\*10**

**EN** is in conformity with the provisions of Council Directive 89/686/EEC and, where such is in the case, with the national standard transposing harmonised standard Nr. **\*10** (for the PPE referred to article 8 (4)). Is identical to the PPE which is the subject of certificate of conformity Nr. **\*11** issued by: **\*13**

**DE** übereinstimmt mit den Bestimmungen der Richtlinie 89/686 EWG und - gegebenenfalls - übereinstimmt mit der einzelstaatlichen Norm durch die die harmonisierte Norm **\*10** umgesetzt wird (für die PSA gemäß Artikel 8 Absatz 4). Identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der Baumusterprüfbescheinigung Nr. **\*11** war, ausgestellt vom: **\*13**

**FR** est conforme à la réglementation de la directive 89/686 EWG et - le cas échéant - est conforme à la norme nationale, remplacée par la norme harmonisée **\*10** (pour l'EPI selon l'article 8, paragraphe 4). est identique à l'EPI objet du certificat d'essai de prototype Nr. **\*11** établi par le: **\*13**

**EN** and is subject to the procedure set out in Article 11 point B of Directive 89/686 EEC under the supervision of the notified body:  
TÜV SÜD Product Service GmbH - Daimlerstraße 11 - 85748 Garching

**DE** und dem Verfahren nach Artikel 11 Buchstabe B der Richtlinie 89/686 EWG unter Kontrolle der gemeldeten Stelle unterliegt:  
TÜV SÜD Product Service GmbH - Daimlerstraße 11 - 85748 Garching

**FR** et dont le procédé conforme à l'article 11, lettre B de la directive 89/686 EWG, relève du contrôle de l'organisme cité:  
TÜV SÜD Product Service GmbH - Daimlerstraße 11 - 85748 Garching

Neuwied, **\*12**



CE 0123

# Notes

---

A series of horizontal dashed lines for writing notes.



## Notes

---

A series of horizontal dashed lines for writing notes.

# Notes

---

A series of horizontal dashed lines for writing notes.

# Notes

---

A series of horizontal dashed lines for writing notes.

## 7.) Identification and Warranty Certificate

### 8.) Controll Card (mandatory)

(8.1) Inspector:

(8.2) Reason:

(8.3) Remark:

(8.0) Next Check:

(8.1) Inspector:

(8.2) Reason:

(8.3) Remark:

(8.0) Next Check:

(8.1) Inspector:

(8.2) Reason:

(8.3) Remark:

9.1 Date of purchase

9.2 First use

9.3 User

9.4 Company